

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	160 Kürzel	Nr. 1917775
Verf./Bearb./Hrsg.: Leuders, Susanne Zuname Vorname			ID: 171917775	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Strikers Fall Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Band 2 Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-946049-23-4 ISBN	330 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)		
Verlagshaus el Gato Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Schlagwörter Freundschaft / Gefühle / _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Sehr schön gestalteter Einband.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.12.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Als Amelie und Striker glauben, die Vergangenheit hinter sich gelassen zu haben, führt ein Mord im Hafenbecken die beiden wieder zusammen. Amelie, die als ausgebildete Polizistin für die Ermittlung des Mordes zuständig ist, wird tiefer in ein dunkles, gefährliches Spiel verwickelt, als es Striker lieb und ihr selbst bewusst ist. Ein Wettrennen gegen die Zeit beginnt, ein Kampf um Leben und Tod, während die Welt um die beiden Liebenden langsam in Scherben zu zerbrechen scheint.

Beurteilungstext
 Mit „Strikers Fall“ geht Susanne Leuders atemberaubender Thriller in die zweite und letzte Runde (Vorgänger: „Angels Fall“). Während es im ersten Band Amelie ist, die von Striker gerettet werden muss, werden die Rollen im zweiten Teil der Reihe getauscht. Nach Jahren der Trennung stehen sich Striker und Amelie aufgrund eines Mordes in dem, aus dem ersten Teil bekannten Hafen wieder gegenüber. Grund: Das grausam zu Tode gefolterte Opfer sieht Striker zum Verwechseln ähnlich. Amelie befürchtet, dass Striker die eigentliche Zielscheibe des Mörders ist und fährt alle Geschütze auf, um ihre Befürchtungen nicht zur Realität werden zu lassen. Doch zu ihrer Überraschung lehnt Striker ihre Hilfe vehement ab. Währenddessen häufen sich die Morde. Das Beuteschema des Serienkillers scheint eindeutig zu sein. Verblendet von ihren Gefühlen überstürzen sich beide Protagonisten in Entscheidungen und Handlungen, bis Amelie endlich unverhofft Hilfe von einem alten Bekannten im Gefängnis findet und damit ein dunkles Geheimnis ihres Vaters offenbart. Gleich wie der erste Band der Reihe enttäuscht „Strikers Fall“ in seiner atemberaubenden Erzählung keinesfalls! Voller Spannung und vager Vorahnungen wird der Leser durch die mitreißenden Schicksalsschläge der Protagonisten hindurchgeführt. Besonders beeindruckend ist die Poesie, die Leuders mit den Gefühlen und Handlungen ihrer liebevoll erfunden Figuren in Verbindung bringt und mit deren Leben vergleicht: „Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt. Wir fällen sie und verwandeln sie in Papier, um unsere Leere darauf auszudrücken. (Khalil Gibran)“ (S.316). Oftmals geht sie dabei auch kritisch an Aussagen heran und zeigt in der Verwirklichung ihrer Charaktere, dass Entscheidungen, die wir treffen, unsere Welt und unser Leben anders gestalten und verändern können, als wir es jemals für möglich halten. Die Liebe zwischen Striker und Amelie scheint so selbstverständlich, ehrlich und gewollt zu sein, dass die Frustration über Ereignisse, die ihr glückliches Beisammensein in die Ferne rücken, ins Unermessliche steigt. Denn beide Protagonisten sind bereit, alles aufzugeben, um den jeweils anderen zu schützen und zu retten. So schön und inspirierend es ist, seit Band eins die Entwicklung ihrer einzigartigen Beziehung zu folgen, so traurig ist es, dass das Werk mit seinem Genre als Thriller und Krimi durch den starken Fokus auf die Beziehung der Protagonisten etwas an Spannung einzubüßen hat. An einigen Stellen hätte ich persönlich gerne mehr Szenen zu den vollbrachten Morden, Motiven der Killer und den Teilnehmern des dunklen Zirkels sowie die hinter den Kulissen stehenden, höheren Machenschaften erfahren und gelesen. Am Ende des Thrillers gelangt der Roman zu seinem fesselnden Höhepunkt. Es ist schier unmöglich, das Buch dann zur Seite zu legen. Die letzten Kapitel und die Erklärung zu den Morden am Schluss, machen den zuvor erwähnten Verlust größtenteils wieder gut. Schließlich lässt sich der Roman vor allem an Jugendliche, junge Erwachsene und ältere Leser empfehlen, die Romantik und Thriller in einem Buch kombiniert gerne sehen. Besonders für diejenigen, die gerade in das Genre Thriller und Krimi einsteigen, ist die Reihe besonders geeignet und lesenswert, da u.a. auch die grausameren Gewaltszenen teils nur in abgeschwächter Form dargestellt werden.